

Was mir
geholfen
hat!

...immer wieder die Blase

Beatrix W., 59, dachte an eine harmlose Blasenentzündung. Aber es war ein Tumor



Auch bösartige Blasen Tumoren sind in vielen Fällen gut behandelbar. Färbt sich der Urin rot, sollte man in jedem Fall zum Arzt gehen

Es war Anfang letzten Jahres, als mein Urin plötzlich dunkler wurde. Ich dachte, fehlende Flüssigkeit sei die Ursache, und trank mehr, aber die Farbe blieb. Ein paar Tage später bemerkte ich Blut beim Wasserlassen, was ein Teststreifen aus der Apotheke bestätigte. Ich vermutete eine Blasenentzündung. Doch merkwürdig war, dass ich keine Schmerzen hatte. Es war Freitagnachmittag, und ich konnte keinen Arzt erreichen, deshalb fuhr ich in die urologische Notfallambulanz eines Kölner Krankenhauses. Dort wurde per Ultraschall ein mittelgroßer Blasen tumor diagnostiziert, mit dem beiläufigen Kommentar, sie seien selten gutartig.

Schon in der kommenden Woche bekam ich einen OP-Termin für eine sogenannte fluoreszenzgestütz-

te transurethrale Tumor-Resektion (TUR-B). Die OP war nicht weiter kompliziert. Ich hatte mich für eine Spinalanästhesie entschieden. Die birgt zwar Risiken, hat aber nicht die unangenehmen Nebenwirkungen einer Vollnarkose. Zwei Tage musste ich im Krankenhaus bleiben, 24 Stunden hatte ich einen Blasen katheter, ein fieses Gefühl.

Drei Tage später kam der histologische Befund. Ich hatte Glück: Der Tumor war gutartig. Nach drei Monaten ging ich zur Kontrolluntersuchung. Bei der Blasen Spiegelung entdeckte der Kölner Urologe Dr. Markus Müller einen weiteren, kleinen, oberflächlich wachsenden Tumor. Entweder war er bei der OP übersehen worden oder zwischenzeitlich gewachsen. Auf jeden Fall musste er raus. Der Arzt riet mir dazu, das Tumorgewebe per Laser abzutragen

– eine ambulante, schonende OP-Alternative. Dabei wird weder gesundes Gewebe geschädigt, noch ist eine Narkose nötig. Dieses Mal hatte ich keine Angst und die Hoffnung, das kleine Ding sei ebenfalls gutartig. Der Arzt führte ein flexibles Endoskop durch die Harnröhre. Weil er dabei ein Anästhesie-Gel verwendete, spürte ich nichts. Zuerst entnahm er eine Gewebeprobe, dann schob er eine Laserfaser durchs Endoskop und entfernte den Tumor. Dabei spürte ich lediglich einen kurzen Druckschmerz. Der Eingriff dauerte 20 Minuten. Ich bekam noch ein Antibiotikum, um Entzündungen vorzubeugen, stand auf und konnte selber mit dem Auto nach Hause fahren. Innerlich war ich angespannt. Was würde die Histologie bringen? Ein paar Tage später kam die Entwarnung. Auch dieser Tumor war gutartig.

Sollte noch mal etwas wachsen, würde ich wieder die Lasertherapie wählen. Schließlich ist man in solch einer Situation nervös, und dann ist ein ambulanter Eingriff ohne große Vorbereitungen und Narkose eine echte Entlastung.

Urothelkarzinom

Symptome

Blasenkrebs gehört zu den zehn häufigsten Krebsarten und zeigt oft wenige Symptome. Männer sind dreimal häufiger betroffen. Bei Blut im Urin, häufigem Harndrang und Unterleibsschmerzen sollte man sich zeitnah untersuchen lassen, auch wenn „nur“ eine Blasenentzündung vermutet wird. Ist der Tumor noch nicht in das Muskelgewebe der Blase eingewachsen (bei ca. 75 Prozent), kann man ihn normalerweise gut therapieren. Weil sie immer wieder entstehen können, ist eine schonende Behandlung wichtig.

Behandlung

Die TULA-Lasertherapie (Trans Urethral Laser Ablation) wird ambulant und ohne Narkose durchgeführt, ist also besonders für ältere und chronisch erkrankte Patienten geeignet, weil man Medikamente nicht absetzen muss. Die Therapie erhält die Blase und kann mehrmals wiederholt werden. Dabei wird der Harn gang mit einem betäubenden Gel behandelt. Beim Abtragen mit der Lichtenergie ist nur ein leichter Druck zu spüren.

Weitere Infos: info-blasentumore.de

Sag der Unruhe gute Nacht

Der pflanzliche Ruhestifter bei innerer Unruhe



Beruhigt und bessert in der Folge den Schlaf
Macht weder abhängig noch tagsüber müde
Mit dem speziellen Arzneilavendelöl Silexan®



Pflanzliches Arzneimittel
Wirkstoff: Lavendelöl
Weichkapseln

Rezeptfrei in Ihrer Apotheke
Lasea® Wirkstoff: Lavendelöl. Zur Behandlung von Unruhezuständen bei ängstlicher Verstimmung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG – Karlsruhe www.lasea.de

Jetzt in transparenter Weichkapsel

LI/17/09/22/08